

Nr. 16

vom

15. April 2015

## Termine

### Ausschusstermine

**Betriebsausschuss Anhaltisches Theater**, am Mittwoch, dem 22. April 2015, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 226, Rathaus Dessau;

**Haupt- und Personalausschuss** (Sondersitzung mit dem Ausschuss für Finanzen) am Donnerstag, dem 23. April 2015, um 16.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus Dessau;

**Ausschuss für Gesundheit und Soziales**, am Donnerstag, dem 23. April 2015, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau.

### Ortschaftsratssitzungen

**Ortschaftsrat Mildensee**, am Dienstag, dem 21. April 2015, um 18.30 Uhr, im Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Straße 14 a;

**Ortschaftsrat Roßlau**, am Donnerstag, dem 23. April 2015, um 18.00 Uhr, im Rathaus Roßlau, Markt 5.

## **Verkehrssicherheitsaktion**

Wann? Freitag, 17. April 2015, 10.00 Uhr  
Wo? Schlagbreite (nahe Globus-Baumarkt)  
Was? Drei weiß angestrichene Fahrräder, die mit einer besonderen Beschriftung versehen wurden, werben seit vergangenem Jahr für mehr Rücksicht im Straßenverkehr. Sie stehen abwechselnd für wenige Wochen an stark befahrenen Straßen oder auf Flächen mit hohem Besucherverkehr.

Am kommenden Freitag werden sie abtransportiert, um kurz darauf nahe des DVG-Betriebshofes in der Innsbrucker Straße wieder aufgestellt zu werden.

Um auf das Anliegen erneut öffentlich hinzuweisen und die Verkehrsteilnehmer für das Thema zu sensibilisieren, wird zum Fototermin gebeten, Ansprechpartner vor Ort ist Herr Neuhaus vom Umweltamt der Stadtverwaltung.

## **Engagement für das Mausoleum**

- Einladung zum Pressegespräch -

Wann? Donnerstag, 23. April 2015, 15.00 Uhr  
Wer? Steffen Kuras, amt. Leiter des Kulturamtes  
Hans-Joachim Mellies, Vorsitzender des Fördervereins Mausoleum e. V.  
Dino Höll, Geschäftsführer DVV-Stadtwerke  
Wo? Raum 270, Rathaus Dessau (OB-Foyer)  
Was? Das Dessauer Mausoleum ist Geschichte zum Anfassen und soll als wertvolles Kulturgut erhalten werden. Nach intensiven Diskussionen und Arbeitsgesprächen der vergangenen Wochen wird sich der Förderverein Mausoleum auch künftig dieser Herausforderung stellen. Im Rahmen des Pressegesprächs werden die Details dazu ebenso vorgestellt wie die künftigen öffentlichkeitswirksamen Termine.

## Mitteilungen

### **Vortrag zur Ernährung bei Kindern**

Im Rahmen des Projektes „Gesund essen – na klar!“ hat die Kita „Sonnenkäfer“ am **Mittwoch**, dem **22. April 2015**, um **18.00 Uhr** den Ernährungswissenschaftler Marco Spielau zu sich eingeladen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, ob „Werbung und Wirklichkeit bei Kinderlebensmitteln“ übereinstimmen. In seinem Vortrag vermittelt Marco Spielau Hintergrundwissen über Inhaltsstoffe von „Kinderlebensmitteln“ und zeigt auf, welche Rolle die „Zielgruppe Kinder“ in der Werbung spielt. Er verweist auf versteckte Zuckerfallen im Alltag und möchte Lösungswege aufzeigen. Dabei orientiert er sich an den Grundlagen und Richtlinien gesunder Ernährung.

Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus in Rodleben statt, interessierte Eltern sind herzlich eingeladen.

### **Außensprechtage im Rathaus**

Das Landesverwaltungsamt führt zu Fragen des Schwerbehindertenrechts am **Mittwoch**, dem **22. April 2015**, in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** im Rathaus Dessau, Raum 148 einen Außensprechtage durch.

Es werden Fragen zur Feststellung von Behinderungen und der Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen beantwortet. Außerdem können entsprechende Anträge gestellt und – soweit noch möglich – Schwerbehindertenausweise verlängert werden.

Schwerbehinderte, deren Ausweise abgelaufen und nicht mehr zu verlängern sind, müssen einen neuen Ausweis beantragen. Hierzu ist neben der Vorlage des alten Ausweises die Abgabe eines farbigen Passbildes notwendig. Die Neuausstellung des Ausweises vor Ort ist nicht möglich, da der neue Schwerbehindertenausweis nur noch als Identifikationskarte im Scheckkartenformat ausgestellt wird. Zudem werden beim Sprechtag Anträge auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Opferentschädigungsgesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz, dem Zivildienstgesetz, dem Infektionsschutzgesetz und dem Häftlingshilfegesetz sowie dem Strafrechtlichen- und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz entgegengenommen.